

Gesang der Ungeborenen

von Hugo von Hofmannsthal

Notizen / Anmerkungen

- 1 Vater, dir drohet nichts,
- 2 Siehe, es schwindet schon,
- 3 Mutter, das Ängstliche,
- 4 Das dich beirrte!
- 5 Wäre denn je ein Fest,
- 6 Wären nicht insgeheim
- 7 Wir die Geladenen,
- 8 Wir auch die Wirte?

Das Gedicht „[Gesang der Ungeborenen](#)“ von [Hugo von Hofmannsthal](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Hugo von Hofmannsthal	Titel	„Gesang der Ungeborenen“
Verse	8	Wörter	29
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussstil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Hugo von Hofmannsthal](http://abi-pur.de) befinden sich in unserer Datenbank 41 Gedichte.